

Camping, Cars & Caravans

E 80111
€ 4,20



Österreich € 4,80 | Schweiz sfr 6,70
BeNeLux € 5,00 | Ital./Span./Port. (cont.) € 5,90



PROFITEST
KNAUS SPORT 500 QDK ePOWER

MAZDA CX-5
Sportlicher Allrounder

Camping am Kabel



CAMPS UND CARAVAN
Alles für den Hund



RADELN AM WASSER
Fränkisches Seenland



AIRCAMPER
Mehr als leicht und ökologisch



6 CAMPS FÜR NATURISTEN
Die besten Plätze auf Korsika



MINIKRAFTWERKE
Tragbare Energie für überall



SCHATTENSPENDER
Cooler Stoff statt Klimaanlage



LIEBE LESERINNEN UND LESER, es scheint wie verhext. Da sahen wir endlich Licht am Ende des Tunnels was das Corona-Virus betrifft, dann kommt ein Putin daher und eine unbeschwerter Planung für die Saison 2022 ist schon wieder dahin. Erste Befürchtungen lassen harte Schnitte im Tourismus vermuten, die der Überfall auf die Ukraine mit sich bringen kann. Sicher weniger beim Camping wie beim Ferntourismus, aber immerhin, und ein stetig steigender Spritpreis lockt sicher nicht jeden in die Ferne. Von der allgemeinen Kriegsangst ganz zu schweigen. Die erweiterte Energiediskussion, die daraus resultiert, ist beim Camping aber schon längst angekommen. Ob beim Zugwagen oder im Caravan. Der gasfreie Caravan kommt nämlich von Knaus und nicht wegen Putin. Im Profitest wird erstmals die ePower-Variante vom Jandelsbrunner Hersteller unter die Lupe genommen. Die CCC-Profis sind sich aber alles andere als einig über dieses Konzept. Zwei andere Konzepte werden auch sehr unterschiedlich diskutiert, nämlich die mobile Energie und das freie Stehen. Beides gehört ja irgendwie schon zusammen, ist aber dennoch getrennt voneinander zu betrachten. Fakt ist: Beides steckt in seinen Anfängen, ist nicht mehr rückgängig zu machen, aber was wie und wann Fahrt aufnimmt, steht noch in den Sternen. Nicht in den Sternen stehen natürlich unsere Reisetipps, die Sie in den Frühling locken sollen. Es bleibt eine spannende Zeit. In jedem Fall wünschen wir Ihnen viel Spaß bei der Lektüre.

Raymond Eckl
Chefredakteur



PROFITEST

Der Knaus Sport ePower will ohne Gasanlage mehr Sicherheitsgefühl bei ängstlichen Caravanern vermitteln, aber auch Gewicht einsparen und Sommercampen preislich attraktiv eine Klimaanlage bieten. Ob das so klappt, klären die CCC-Profis ab Seite **10**

CARAVANS & TECHNIK

- ▶ **Profitest** Knaus Sport 500 QDK ePower **10**
- ▶ **Aktuell** Gentleent mit neuen Dachzelten, Volksschrauber Aircamper, neue Tandemachser für Knaus Sport und Südwind, Raptor XC von Hunter Nature **20**

PRAXIS & SERVICE

- ▶ **Camping mit Hund** – die besten Caravans für den Vierbeiner **26**
- ▶ **Fenstermarkisen** – Schattenspender im Sommer **32**
- ▶ **Mobile Energie** – Powerbanks im Praxistest **36**
- Camping Apps** – neun Programme fürs Handy **42**
- Zubehör** Neue und geprüfte Extras **46**

CARS & ZUBEHÖR

- ▶ **Testbericht** Mazda CX-5 **60**
- Aktuell** **62**



APP IST TRUMPF
Mit den richtigen Apps auf dem Handy macht Camping noch mehr Spaß. **42**

CAMPING & REISE

- ▶ **6 Camps** für Naturisten auf Korsika **72**
- Tipp des Monats** Camping Janse in Zeeland **78**
- Reisemagazin** **94**
- Städtetipp** Höxter **98**
- Reise** Flevoland – vom Naturpark bis Floriade **102**
- ▶ **Reise** Fränkisches Seenland **106**
- Fokus** US-Glamping auf Camping Orlando **112**

RUBRIKEN

- Frage des Monats:** Campingplatz oder freier Stellplatz? **3**
- ▶ **Blickpunkt:** Camping bei Privat – Renaissance eines alten Trends **6**
- Leserforum** Expertenrat und Ihre Meinung **48**
- Magazin** künstliche Kraftstoffe könnten den Diesel ersetzen, Camper-Diät, Camping-Profi mit Eigenmarke Camperdice, Caravansegnung **52**
- Mobil gewinnen** **68**
- Kreuzworträtsel** **69**
- Impressum/Vorschau** Das lesen Sie im nächsten Heft **114**

▶ = Titelthemen



Frühlingstermin

Im April eröffnet die Floriade 2022 in Almeren im Flevoland ihre Pforte und zeigt, was die Niederländer am besten können: Landschaftsgestaltung und Blumen.

102



AUFS DACH GESTIEGEN

Luftzeltspezialist Gentletent hat sein Programm an Dachzelten umfassend erweitert und kann nun fast alle Bedürfnisse auf dem Autodach abdecken.

20

DAS FRÄNKISCHE SEENLAND

Die Wasserwirtschaft hat in den 1970er- und 1980er-Jahren südwestlich von Nürnberg eine künstliche Seenlandschaft an Altmühl, Roth, Wörnitz und Fränkische Rezat geschaffen. Heute ein Paradies für Radler, Camper und Wasserratten.

106



MIT SCHATTEN

Wärme, die erst gar nicht in den Caravan gelangt, muss auch nicht aufwendig wieder raus transportiert werden. Mit Schattenspendern an Fenstern und Dachhauben wird dies möglich.

32



Der Strom der Zeit?

EXKLUSIV von
6 EXPERTEN
geprüft

Knaus setzt mit den ePower Caravans auf Camping ohne Gas – Spannung statt Feuer und Flamme sozusagen. Ein Familiengrundriss zeigt, ob das mit Komfort funktioniert.

Text und Fotos: Volker Stallmann

Immer wieder zeigt Knaus ungewöhnliche Innovationen und unerwartete Ideen. Mit den ePower-Modellen der Baureihen Sport und Südwind haben die Jandelsbrunner nun 13 Grundrisse im Einsteiger- und Mittelklassensegment ohne Gasanlage im Angebot – verknüpft mit der Aussage: das spare Gewicht, Geld und nähme Ängste.

Deshalb nehmen die Testprofis mit dem Sport 500 QDK ePower Selection mal einen rein elektrischen Familiengrundriss unter die Lupe. Kochen, Heizen und Warmwasser, alles ohne Gas – kann das wirklich funktionieren? Eine Klimaanlage mit Heizfunktion und ein zweiflammiges Induktionskochfeld ersetzen Kocher und Heizung. Das funktioniert freilich nur mit einem hinreichend abgesicherten Landstromanschluss. Der

Kompressorkühlschrank arbeitet mit 230 Volt und 12 Volt. Die Idee beruht laut der Entwickler bei Knaus auf der Erkenntnis, 80 Prozent aller Caravans seien nur zwischen Ostern und Oktober im Einsatz und in diesem Zeitraum wünschten sich Camper eher ein Klimagerät als eine Heizung.

Geht man weiter davon aus, dass Campingeinsteiger sich mit möglichst einfacher und eher gewohnter Technik leichter anfreunden, scheint der rein elektrische Caravan schon sinnvoll. Und natürlich bedient das Konzept auch Menschen, die Gas schon immer etwas skeptisch gegenüberstehen. Tatsächlich spart man bei den ePower-Modellen das Gewicht der Gasanlage und vor allem das der Flaschen.

Selection bedeutet, dass die Modelle über eine umfangreiche Sonderausstattung mit 17-Zoll-Alufelgen, Glattblech-Seitenwänden, Stützrad mit Gewichtsanzeige, fahrbarem 25-Liter-Abwassertank, Ambientebeleuchtung, zusätzlichen 230-Volt- sowie



**REDAKTEUR
VOLKER STALLMANN**

Im 500 QDK ePower steckt ein Familienwagen mit Stockbett und sehr kompakter Dinette – ohne Gasanlage.

KATEGORIE EINSTEIGERKLASSE

GEWICHTSKLASSE ab 1.600 kg

LÄNGE/BREITE 731/232 cm

LISTENPREIS ab 23.749 €

PREIS TESTCARAVAN 26.874 €





Der Hund ist oft der Hauptgrund für die Urlaubsform Caravaning, aber was für Wohnwagen eignen sich am besten und auf was sollte man achten?



Camping mit Fellnase

Von Wilfried Leupolz

Die Kinder sind aus dem Haus und doch hat die Familie wieder Zuwachs bekommen. Denn Frauchen und Herrchen sind auf den Hund gekommen. Als treuer Begleiter des Menschen füllt er die entstandene Lücke und ist auf Campingtour gerne mit dabei. Vieles gibt es dabei zu beachten, beginnend mit der Auswahl der Campingplätze, über notwendige Dokumente und Impfungen, bis hin zum richtigen Verhaltenskodex unterwegs und auf dem Campingplatz. Doch welche Art von Caravan kann sich insbesondere für das Camping mit Hund eignen und so Voraussetzung für einen entspannten Urlaub für Mensch und Tier sein?

So erreichte die Redaktion die Anfrage eines Lesers, der aktuell seinen Caravan mit Etagenbetten nutzt, indem der Hund den Ruheplatz auf dem unteren Kinder-

bett, wo einstmal eines der nun erwachsenen Kinder schlief, gefunden hat. Nun steht der Gedanke über eine Neuanschaffung im Raum, verbunden mit der Suche nach einem geeigneten, relativ kompakten Caravan ohne Kinderzimmer, aber mit genügend Platz, damit sich alle Bewohner pudelwohl fühlen können. Worauf sollte hier geachtet werden, um eine passende Lösung für die Ruhezeiten am Tag und in der Nacht zu gewährleisten?

Ein erwachsener Hund kann pro Tag ca. 15 bis 20 Stunden schlafen, Welpen und ältere Hunde sogar mehr. Er ist eben kein Weidetier, das für die Nahrungsaufnahme den ganzen Tag auf der Wiese steht, um relativ energiearme Nahrung aufzunehmen. Sein Futter ist energiereich und besteht hauptsächlich aus tierischen Produkten. So kann er sich längere Ruhe- und Schlafpha-

sen leisten, in denen er verdaut und Erlebtes verarbeitet. Er will sich also auch am Tag auf seinen Stammplatz zurückziehen können. Und dann ist der Platz für die Nacht wichtig, wo unser tierischer Freund, sogar schlafend, über uns wacht und je nach Art und Veranlagung auch mal seinen Platz während der Nachtruhe wechseln kann.

Geeignete Schlafplätze können unter dem Tisch der Sitzgruppe sein, bei Caravans mit Einzelbetten auch im Mittelgang zwischen den Betten. Hat der Caravan ein Hubbett, so bietet sich als geeigneter Schlafplatz der Bereich unter dem Bett an, entweder unter dem Tisch oder man baut mit wenigen Handgriffen die Sitzgruppe zum Schlafplatz um.

Bei einem Kinderzimmerwagen bietet sich das eventuell angepasste Etagenbett an, wie bereits von unserem Leser be-



Schattenarbeit

Abdeckungen für Fenster und Dachhauben schützen vor Sonnenlicht und UV-Strahlung und können so den Temperaturanstieg im Caravan mildern. Eine sinnvolle Ergänzung?

Von Philipp Pilson und Raymond Eckl

Der nächste Sommer kommt bestimmt und Schwitzen im Caravan ist immer unangenehm. Das Problem: Die Hitze sucht sich ihren Weg. Gerade im Hochsommer stellen Fenster und Dachhauben wahre Hitzeschleusen am Caravan dar – obwohl sie meist getönt sind. Wenn die Sonne unbarmherzig vom Himmel scheint, können Dachhauben zu wahren Heizöfen mutieren. Eine simple Möglichkeit neben Klimaanlagen, Ventilatoren und Co. im Sommer einem rasanten Temperaturanstieg im Caravaninneren entgegenzuwirken und das Material zu schonen, sind schon immer Abdeckungen, die an allen Fenstern angebracht werden können. Der Gedanke da-

hinter ist banal: Wenn durch Reflexion weniger Sonneneinstrahlung in das Innere des Wagens erfolgt, heizt sich die Wohnraumtemperatur entsprechend geringer auf.

Aber jeder Caravan hat doch Rollos, meist mit Alu beschichtet, wird jeder sagen. Stimmt: Rollos, die von innen an den Seitenfenstern oder Dachhauben angebracht werden, verhindern zwar, dass sich Möbelfronten und Interieur durch die Sonnenstrahlen aufheizen, die Wärme ist in diesen Fällen jedoch bereits hinter den Fensterscheiben, wenn das Sonnenlicht auf die meist silbrig folierte Abdeckung trifft. Der Temperaturanstieg im Inneren wird also im besten Fall verlangsamt und minimal verringert. Zu-

Mehr als ein One-Night-Stand?

Von Raymond Eckl



USB-Powerbanks sind praktisch, kommen aber bei starkem Stromumsatz schnell an ihre Grenzen. Deutlich mehr Power und Kapazität bieten Powerstations mit klassischer 230-Volt-Steckdose. Der Praxistest zeigt, worin sich die Geräte unterscheiden.

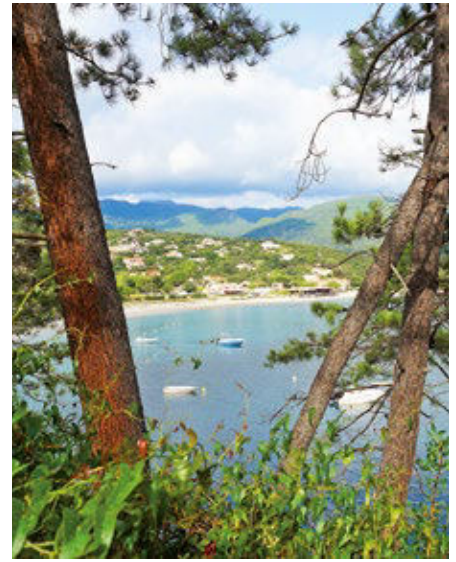
Energie in kleinen Akkus ist ein Megatrend – ob für Smartphone, Bohrmaschine oder Heckenschere. Und Knaus hat nun auch im Caravan den Startschuss dafür gegeben. In Kooperation mit dem Elektrogeräte-Gigant Einhell bieten die Jandelsbrunner eine 12-Volt-Versorgung mit einem Wechsel-Akku auf Lithium-Ionen Basis für alle ihre Caravans an. So soll mit einem Knaus eine Nacht ohne Landstrom möglich werden – und das bei allem gebotenen Komfort. Klar, beim Kühlschrank wird es knapp, aber immerhin. Und die Hecke schneiden kann man mit dem Akku auch gleich, wenn eines der passenden Gerät in der Werkstatt steht – Einhell hat viele davon.

Nun hat nicht jeder einen Knaus und schon gar keinen brandneuen. Aber so ein One-Night-Stand, wie Knaus die Sonderausstattung sinnigerweise nennt, muss doch auch anders zu bewerkstelligen sein? Geradezu inflationär werden derzeit sogenannte Powerbanks angeboten. So ein Energiespeicher kann an der Steckdose aufgeladen werden und per USB-Kabel dann Laptops, Tablets oder Handys füllen. Eine Powerbank hat immer einen Ladeingang und einen oder mehrere Ausgänge, die an einem Lithium-Ionen-Akku oder einem Lithium-Polymer-Akku hängen. Die Kapazitäten sind ausschlaggebend für die Größe und das Gewicht der Powerbank und somit auch für den Preis. Mit 2.000



Langsam nähert sich die Fähre dem Kai in Bastia. Hoch oben grüßt die Zitadelle und scheint zu rufen: „Herzlich willkommen, freut Euch auf eine schöne Zeit.“ Nachdem der Sommer 2021 durchwachsen war und mit vielen Corona-Reglementierungen für die Ferienplanung keine guten Voraussetzungen schuf, kam plötzlich die frohe Botschaft aus Frankreich, dass Korsika kein Hochrisikogebiet mehr sei. Schnell entschieden wir uns, einen lang gehegten Traum in die Realität umzusetzen und endlich einmal die Ile de Beauté, die Insel der Schönheit, wie die Insel Korsika von ihren Freunden liebevoll umschrieben wird, kennenzulernen.

Insgesamt sechs Naturisten-Camps auf Korsika sollen dem textilfreien Besucher einzigartige Naturerlebnisse bieten. Das machte uns seit vielen Jahren neugierig und wir brannten darauf, die Erzählungen von Freunden zu überprüfen. Dass Napoleon, der in Ajaccio geborene Feldherr und spätere französische Kaiser, seine geliebte Insel schon an ihrem Duft der zarten Maciablüten erkennen konnte, fällt uns jetzt im Spätsommer zunächst schwer. Nach gut einer Stunde Fahrt vorbei an einer tristen Landschaft sollten wir dann allerdings freudig überrascht werden. Unser Basislager wollen wir in Aleria an der korsischen Ostküste aufschlagen und anderen Camps für Naturisten einen Besuch abstatten.



Korsika bietet Strand und Meer, aber auch Berge und Wälder. FKK ist hier seit vielen Jahrzehnten erlaubt.

Riva Bella in Aléria

Riva Bella ist einer der ältesten FKK-Campingplätze auf Korsika und seit jeher auf Familien ausgerichtet. Auf dem 70 Hektar großen Naturschutzgebiet leben seit vielen Jahren friedlich grasende Esel und Lamas neben Hausschweinen, Hühnern und Gänsen in einem großen, für alle Camper zugänglichen Gehege.

Riva Bella lebt mit der Natur und die Natur mit Riva Bella. Das wird uns schnell klar. Keine riesige Badelandschaft zerstört dieses Naturistenresort. Der Terrenzana Salzsee, welcher den Mittelpunkt von Riva Bella bildet, bietet zahlreichen Vögeln eine sichere Zuflucht bei ihrer Durchreise. Aus mehr als 16 Kilometern verlegter Rohre im See wird Wärmeenergie gewonnen, welche Riva Bella versorgt. Mehr als 60 Lamas und Flamingos, welche im September auf ihrer Durchreise Station auf Riva Bella machen, sowie einige Esel, Hühner und Schweine sind der Besuchermagnet, nicht nur für die kleinen Gäste von Riva Bella. Als wir mit unserem Fahrzeug einen Stellplatz am Strand gefunden hatten, wollten wir gar nicht vom Anblick dieses wunderschönen Strandes und dem Meer lassen. Die sprudelnde Gischt schrie uns förmlich ins Ohr: „Worauf wartet Ihr? Los, kommt doch und erfrischt Euch in meinen Wellen.“

Gleich rissen wir uns die Klamotten vom Leib und rannten die wenigen Meter bis zum Wasser. Eine wohlige Wärme empfing uns und wir ließen uns in die



STÄDTE TIPP

Höxter



Am Weserwasser

Lebendige Kleinstadt mit Geschichte: Höxter im Weserbergland, eine der ältesten Städte Norddeutschlands, bietet einen Teil des UNESCO-Weltkulturerbes. Und heißt Camper herzlich willkommen.

Von Claus-Georg Petri

Wasser gehört hier einfach dazu. Das bemerken Camper, die in Höxter Quartier beziehen, ganz schnell. Denn das Wesercamp trägt die Nähe zum Fluss im Namen und das zu Recht. Hochwasser will man hier nicht haben. Aber ein Fahrrad. So gerüstet, lässt sich die Stadt mit ihren 28.500 Einwohnern am andern Ufer vom rollenden Zuhause aus sehr einfach erobern.

Von hier sind es gerade mal 1.200 Meter bis zum Historischen Rathaus am Brückenmarkt. Es steht am Kreuzungspunkt zweier Fernhandelswege und wurde erstmals 1351 urkundlich erwähnt – obwohl seine Wurzeln bis in die Mitte des 12. Jahrhunderts zurückreichen. Damit gehört es zu den ältesten Rathäusern in

Nordwestdeutschland. Und es hat noch einen Vorgängerbau.

Kein Wunder, tritt doch Höxter schon anno 823 als „villa huxori“ ins Licht der schriftlichen Überlieferung. Noch heute prägen einige der bedeutendsten Gebäude der Weser-Renaissance die historische Altstadt. Wahrzeichen der Stadt ist die evangelische Kilianikirche. Dieser älteste Kirchenbau der Stadt wurde schon im frühen 12. Jahrhundert errichtet. Tipp: Auffällig sind die unterschiedlich hohen Türme. Der nördliche ist 48 Meter hoch, hingegen erreicht der südliche, er diente einst als Wachturm und städtisches Archiv, gerade mal 45 Meter.

Dass auch hier die Ursprünge deutlich älter sind, zeigte sich im Jahr 1961: Bei

Sieben Seen



Ursprünglich gar nicht als Freizeitlandschaft gedacht: In Mittelfranken, südwestlich von Nürnberg, erstreckt sich eine künstlich entstandene Wasserlandschaft für Badenixen, Wassersportler und Naturfreunde.

Text: Sylvia Lischer, Fotos: Gerhard Eisenschink

Wildgänse ziehen durch die Lüfte, der Frühnebel kriecht über die Wasseroberfläche des Altmühlsees. Es ist kurz nach sechs Uhr, als wir mit den Rädern den Campingplatz hinter uns lassen und am Seeufer entlang nach Norden pedalieren. Noch ist kein Surfer, kein Segelboot und kein

Ausflugsschiff auf dem See unterwegs. Sieht man von den Wildgänsen ab, die hier und da über den feinen Asphalt des Weges watscheln, gehört uns die Radroute alleine. Steigungen und Gefälle sind keine vorhanden, daher können wir entspannt durch die Landschaft rollen. Nach einer Weile taucht das über zwei



Um den Rothsee lässt es sich herrlich radeln, die Ausweisungen der Rad-Routen sind umfangreich.

Quadratkilometer große Naturschutzgebiet „Vogelinsel im Altmühlsee“ auf, das knapp die Hälfte des gesamten Altmühlsees einnimmt. Flachwasserbereiche, Schilfzonen, freie Seefläche, Feuchtwiesen und Gebüsch bilden hier einen abwechslungsreichen Lebensraum. Rund 300 verschiedene Vogelarten hat man am